



Schwäbisch Gmünd, 16.06.2025
Gemeinderatsdrucksache Nr. 062/2025

Vorlage an

Klima-, Umwelt-, Energie- und Bauausschuss/Betriebsausschuss für Stadtentwässerung

zur Beschlussfassung

- öffentlich -

**Faulturm, Honiggasse in Schwäbisch Gmünd
Stadtmauersanierung
Vergabe der Natursteinarbeiten/Steinrestaurator**

Anlagen:

Anlage 1 Preisspiegel
Anlage 2 Kostenfortschreibung

Beschlussantrag:

Vergabe der Natursteinarbeiten/Steinrestaurator an der Stadtmauer im Bereich Faulturm/Honiggasse in Schwäbisch Gmünd an die Firma Bauhütte Naumburg GmbH aus Schulpforte mit einer Angebotssumme von 197.791,33 € brutto.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Bei dem Stadtmauerstück handelt es sich um einen Teil der Äußeren Stadtbefestigung auf Höhe des Gebäudes Honiggasse 3, das als Kulturdenkmal mit besonderer Bedeutung (§ 28 DschG) gelistet ist.

Das Stadtmauerstück westlich des Faulturms weist eine Länge von ca. 17 m bei einer Höhe von etwa 9 m über dem angrenzenden Gelände auf. Auf ca. 7 m Höhe befindet sich ein 1m breiter Mauerabsatz des ehemaligen Wehrgangs. Vom Faulturm ist der ehemalige Wehrgang durch eine rundbogige Tür erschlossen. An der denkmalgeschützten Stadtmauer neben dem Faulturm, angrenzend an Gebäude Honiggasse 3, sind in jüngerer Zeit wiederholt Steine ausgebrochen und auf den öffentlich zugänglichen Hofbereich und die benachbarte private Terrasse gestürzt. Die Verkehrssicherheit ist nicht mehr gegeben.

Die gesamte Außenschale zeigt schwere Schäden. Neben tief ausgewitterten Fugen sind



viele Ausbrüche mit bis zu 25 cm Tiefe entstanden. Einzelne Fehlstellen sind mit Ziegelausflickungen geschlossen. Auch die nachträglichen Ausflickungen und Ver fugungen sind überwiegend desolat.

Auch das einschalige Sandsteinmauerwerk der Brustwehr ist stark geschädigt. Durch die tiefen Fugen lösen sich viele Steine aus dem Mauerverband. Das Quadermauerwerk auf der Westseite des Faulturms ist bis oberhalb der Rundbogentür stark ausgewittert. Die Fugen liegen auch hier tief offen. Am Wandfuß sind ebenfalls schwere Schäden und große Ausbrüche entstanden. Zeitnahes Handeln ist unerlässlich.

Maßnahmen Natursteinarbeiten:

Zur Wiederherstellung der Standsicherheit und Verkehrssicherheit sind folgende statisch-konstruktive Instandsetzungsarbeiten geplant:

- Umfassende Überarbeitung der Mauerkronenabdeckung
- Erneuerung der Abdeckung auf dem weiter oben liegenden Brustwehrabsatz um eindringende Feuchtigkeit zu verhindern und die Wiederherstellung einer geordneten Wasserführung zu gewährleisten
- Handwerkliche Ergänzung des ausgebrochenen bzw. zerrütteten Mauerwerks
- Überarbeitung aller geschädigten Ver fugungen sowie eine dauerhafte Wiederherstellung des Zugangs zum Wehrgang für Revisionszwecke

Im Mai 2025 wurden die Natursteinarbeiten/Steinrestaurator beschränkt ausgeschrieben.

12 Firmen wurden über die Plattform Subreport ELVIS zur Abgabe eines Angebotes für die Natursteinarbeiten/Steinrestaurator aufgefordert.

Bis zum Submissionstermin am 02.06.2025 gingen 7 Angebote ein.

Das wirtschaftlich günstigste Angebot wurde von der Firma Bauhütte Naumburg GmbH aus 06628 Schulpforte abgegeben.

Nach Prüfung der Unterlagen empfehlen wir die Vergabe an die Firma Bauhütte Naumburg GmbH aus Schulpforte.

Die Kostenschätzung für die Natursteinarbeiten/Steinrestaurator ergab 185.000,00 €.

Die Vergabe der Gerüstbauarbeiten wurden im Rahmen der Zuständigkeit der Verwaltung abgewickelt.

Förderung:

Vom Landesamt für Denkmalpflege liegt ein Zuwendungsbescheid mit einer maximalen Förderhöhe von 39.320,00 € vor.



Mitteldeckung:

Die Vergabe der Natursteinarbeiten/Steinrestaurator erfolgt auf etatisierte Mittel im Ergebnishaushalt 2025 für den Gebäudeunterhalt.

THH	PG	Budgeteinheit	HH.Jahr	Ertrags- und Aufwandsarbeiten	Ansatz	Aktuell freigegeben
6	1124	THH 6-1124-65 Gebäudemanagement	2025	4211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.576.000 €	2.860.800 €